

Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 26.04.2018

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:03 Uhr
Ende:	18:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bärwolff
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.03.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Konzept zum ruhenden Lkw-Verkehr im Güterverkehrs- zentrum (GVZ) Erfurt BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirt- schaft	0662/18

- 4.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.04.2018 **0732/18**
 Straßenausbau in Alach - Komplexobjekt Mönchsgasse/St.-Ulrichs-Gasse
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Vertreter der Bürgerinitiative, Ortsteilbürgermeister Alach
- 4.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.04.2018 **0761/18**
 Dringliche Anfrage - Aufforderung zum Rückbau in der Straße "In der Muld", Erfurt OT Salomonsborn
 BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 5.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.03.2018 - **2223/17**
 Bestätigung Entwurfsplanung - Komplexobjekt Kersplebener Chaussee Ost
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Kerspleben
- 5.1.1. Vertagung aus der Sitzung BuV 22.03.2018 **2703/17**
 Festlegung aus der Sitzung BuV vom 30.11.2017 zum TOP 4.1 Dringliche Angelegenheiten DS 2223/17- hier Nachfrage welche Konsequenzen die Verschiebung des 1. BA hat?
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.1.2. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.03.2018 **0132/18**
 Festlegung aus der Sitzung BuV vom 11.01.2018 zum TOP 5.2 -
 Bestätigung Entwurfsplanung Komplexobjekt Kersplebener Chaussee Ost (DS 2223/17)
 hier: Höherlegung Regenwasserkanal
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

- 5.1.3. Vertagung aus der Sitzung BuV 22.03.2018 **0143/18**
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom
 31.01.2018
 Grundhafter Ausbau der Kersplebener Chaussee
 BE: Fragesteller Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister
 Kerspleben
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
 Verkehr und Liegenschaften
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0670/18**
 22.03.2018 zum TOP 6.2 -
 Neugestaltung der Platzfläche Iderhoffstra-
 ße/Rathenaustraße (DS 0453/18) -
 hier Gestaltungsplanung
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
 und Liegenschaften
7. Informationen
- 7.1. Vertagung aus der Sitzung BuV 22.03.2018 **0359/18**
 Umsetzung der DS 0270/17 "Maßnahmenpaket zur Errei-
 chung der Erfurter Klimaschutzziele"
 BE: Antragsteller Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90 /
 DIE GRÜNEN
 hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und
 Sport
- 7.2. Parkraumsituation am Hauptfriedhof **0374/18**
 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung
- 7.3. Vertagung aus der Sitzung BuV 22.03.2018 **0633/18**
 Dringliche Informationsaufforderung - Ausfall Brunnen-
 kresseernte
 BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
 hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicher-
 heit und Wirtschaft
- 7.4. Radverkehr zwischen Schwansee und Stotternheim **0730/18**
 BE: Antragsteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
 Verkehr und Liegenschaften

- 7.5. Nahversorgungszentrum Roter Berg **0754/18**
BE: Antragsteller Herr Warnecke, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 7.6. Treppenverbindung Cusanusstraße und Maximilian-
Welsch-Straße **0756/18**
BE: Antragsteller Herr Warnecke, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 7.7. Carsharing am Borntalbogen **0757/18**
BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 7.8. Radverkehrsführung am Schmidtstedter Knoten **0758/18**
BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 7.9. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Unter dem TOP 2.1 lag eine dringliche Information der Verwaltung - Konzept zum ruhenden Lkw-Verkehr im Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt (Drucksache 0662/18) vor.

Die Begründung der Dringlichkeit wurde nicht gewünscht, daher wurde nach Abstimmung über die Dringlichkeit vorgeschlagen, die Drucksache unter dem TOP 4.1 Dringliche Angelegenheiten einzuordnen.

Die Ausschussmitglieder stimmten einstimmig dafür.

Unter dem TOP 2.2 lag eine aus dem Stadtrat verwiesene Anfrage Straßenausbau in Alach - Komplexobjekt Mönchsgasse/St.-Ulrichs-Gasse (Drucksache 0732/18) vor. Auch hier wurde die Begründung der Dringlichkeit nicht gewünscht und daher wurde vorgeschlagen die Drucksache unter dem TOP 4.2 Dringliche Angelegenheiten einzuordnen.

Die Ausschussmitglieder stimmten einstimmig dafür.

Unter dem TOP 2.3 lag eine aus dem Stadtrat verwiesene Dringliche Anfrage - Aufforderung zum Rückbau in der Straße "In der Muld", Erfurt OT Salomonsborn (Drucksache 0761/18) vor.

Die Begründung der Dringlichkeit war nicht gewünscht. Nach Abstimmung über die Dringlichkeit wurde vorgeschlagen, die Drucksache unter dem TOP 4.3 Dringliche Angelegenheiten einzuordnen.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Auf Wunsch der Verwaltung sowie des Ortsteilbürgermeisters von Kerspleben sollte der TOP 5.1 Bestätigung Entwurfsplanung - Komplexobjekt Kersplebener Chaussee Ost (2223/17) bis auf Weiteres vertagt werden, da weiterhin Klärungsbedarf besteht.

Außerdem bat die Verwaltung um nochmalige Vertagung des TOP 7.1 Umsetzung der DS 0270/17 "Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele" (0359/18), da noch keine abschließende Stellungnahme erstellt werden konnte.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht, daher ließ der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die Änderungen der Tagesordnung wurden einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 22.03.2018

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

4.1. Konzept zum ruhenden Lkw-Verkehr im Güterverkehrszentrum (GVZ) Erfurt 0662/18
BE: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft

Eine Mitarbeiterin des Dezernates für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft führte zusammenfassend zur Drucksache aus. Sie erklärte weiterhin, dass es sich hierbei vorerst nur um eine Informationsdrucksache handelt.

An der anschließenden Diskussions- bzw. Fragerunde zu den Themen wie der Schaffung eines Autohofes und der Notwendigkeit einer gesamtstädtischen Betrachtung, der Möglichkeit einer dritten Ausfahrt im GVZ, der Nutzung von Ausgleichsflächen, beteiligten sich u. a. Herr Kallenbach, Fraktion CDU; Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD; Herr Mey, sachkundiger Bürger; Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN sowie der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

Abschließend wurde folgende Festlegung getroffen:

Die Verwaltung wird gebeten, Ende des 3. Quartals 2018 über den aktuellen Sachstand zur weiteren Umsetzung des Konzeptes zu informieren und des Weiteren die Ergebnisse der Beratungen in den Ortsteilen vorzulegen. V: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft T: 20.09.2018	DS 0915/18
--	---------------

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.04.2018 0732/18
Straßenausbau in Alach - Komplexobjekt Mönchsgasse/St.-Ulrichs-Gasse
BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Vertreter der Bürgerinitiative, Ortsteilbürgermeister Alach

Zur Thematik war ein betroffener Bürger eingeladen. Daher stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., zuerst die Frage an die Ausschussmitglieder, ob dem betroffenen Bürger das Rederecht erteilt wird. Die Ausschussmitglieder stimmten einstimmig dafür.

Der betroffene Bürger schilderte sein Anliegen. Folgende Punkte wurden durch ihn angesprochen:

- mangelnder Informationsfluss zwischen den betroffenen Bürgern und der Verwaltung
- Bürger wurden außen vor gelassen (Anfragen etc. nicht beantwortet)
- Es wurde nie ein Bauablaufplan vorgelegt.
- Seines Erachtens würde der gute Bestand durch die Baumaßnahme zerstört.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN stellte folgende Fragen an den Ortsteilbürgermeister Alach, welcher ebenfalls anwesend war.

- Wurde das Projekt im Ortsteilrat vorgestellt?
- Wenn ja, gab es hierzu Anmerkungen durch den Ortsteilrat?

Der Ortsteilbürgermeister antwortete, dass es eine Begehung und Anhörung gab und der Ortsteilrat auch Vorschläge vorgebracht hätte, die allerdings seines Erachtens von vornherein durch die Verwaltung abgewiesen worden.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes meldete sich zu Wort und äußerte sich wie folgt. Es gab mehrere Schreiben zur geplanten Baumaßnahme, dies kann auch nachgewiesen werden. Außerdem fanden 2 große Informationsveranstaltungen statt.

Er betonte nochmals, dass das Vorhaben, so wie es geplant wurde, die wirtschaftlichste Variante ist und alle anderen Varianten langfristig gesehen, die Kosten nur unnötig steigern würden.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften äußerte ebenfalls, dass die Maßnahme sehr gut durchdacht wurde und erklärte welche verschiedenen Kriterien man dabei beachten muss und warum. Weiterhin wurde durch ihn auf die Notwendigkeit der Einhaltung der entsprechenden Bauvorschriften hingewiesen, Grundlage des Verwaltungshandelns bildet die vom Stadtrat beschlossene Koordinierungsordnung.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, sagte, dass es für die Bürger manchmal schwer nachvollziehbar ist. Dem pflichtete Herr Metz, Fraktion SPD, bei.

Herr Stampf konnte das Handeln der Verwaltung durchaus nachvollziehen und war auch der Meinung, dass man mit der Verwaltung sachlich argumentieren kann und Vorschläge, die auch umsetzbar sind, berücksichtigt werden. Er befürwortete den Beschluss.

Weitere Anmerkungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 4.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 0761/18
18.04.2018
Dringliche Anfrage - Aufforderung zum Rückbau in der
Straße "In der Muld", Erfurt OT Salomonsborn
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften**

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich für die Beantwortung und wollte wissen, ob es Möglichkeiten für die betroffenen Anwohner gibt, von der Stadt Ausgleichsflächen zu kaufen, um die Sache zu bereinigen.

Der amtierende Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung sagte, dass es eine klare Linie geben muss zwischen der Abgrenzung des Innen- und Außenbereich. Wenn man dies nicht konsequent einhält und eventuelle Ausnahmen zulässt, dann wollen womöglich auch andere von diesen Ausnahmeregelungen Gebrauch machen. Er sieht hier keinerlei Möglichkeiten, die den Rückbau verhindern könnten. Auf die unrechtmäßige Nutzung wurde hingewiesen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften stellte klar, dass das was hier von den Anwohnern gemacht wurde, nicht in Ordnung ist. Außerdem teilte er mit, dass der Hang eine Schutzfunktion hat, die nicht beeinträchtigt werden darf.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, unterstützte das Vorgehen der Verwaltung. Die Anwohner müssen zurückbauen, zumal ihnen bekannt war, dass die Bebauung nicht rechens ist.

Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wollte wissen, ob denn wenigstens die gepflanzten heimischen Gehölze stehen bleiben könnten – dies wurde er von betroffenen Anwohnern gefragt.

Der amtierende Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung antwortete, dass dies im Einzelfall geprüft werden müsse.

zur Kenntnis genommen

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 5.1. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.03.2018 - 2223/17
Bestätigung Entwurfsplanung - Komplexobjekt Kersplebe-
ner Chaussee Ost
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Siehe TOP 2

vertagt

- 5.1.1. Vertagung aus der Sitzung BuV 22.03.2018 2703/17
Festlegung aus der Sitzung BuV vom 30.11.2017 zum TOP
4.1 Dringliche Angelegenheiten DS 2223/17-
hier Nachfrage welche Konsequenzen die Verschiebung
des 1. BA hat?
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

Siehe TOP 2

vertagt

- 5.1.2. Vertagung aus der Sitzung BuV vom 22.03.2018 0132/18
Festlegung aus der Sitzung BuV vom 11.01.2018 zum TOP
5.2 -
Bestätigung Entwurfsplanung Komplexobjekt Kersplebe-
ner Chaussee Ost (DS 2223/17)
hier: Höherlegung Regenwasserkanal
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften

Siehe TOP 2

vertagt

- 7.2. Parkraumsituation am Hauptfriedhof 0374/18
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung

Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Die Drucksache wurde
zur Kenntnis genommen

- 7.3. Vertagung aus der Sitzung BuV 22.03.2018 0633/18
Dringliche Informationsaufforderung - Ausfall Brunnen-
kresseernte
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit
und Wirtschaft

Herr Metz, Fraktion SPD, dankte für die Informationen. Die Drucksache wurde
zur Kenntnis genommen

- 7.4. Radverkehr zwischen Schwansee und Stotternheim 0730/18
BE: Antragsteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich für die Beant-
wortung.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, regte an, mögliche Alternativen, wie z. B. über den Luther-
stein oder über den Bahndamm, zu prüfen.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN, konnte anhand der Rad- und Freizeit-
karte Erfurter Seen bestätigen, dass es diese Alternativen bereits gibt.

Die Drucksache wurde zur Kenntnis genommen

- 7.5. Nahversorgungszentrum Roter Berg 0754/18
BE: Antragsteller Herr Warnecke, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich im Namen von Herrn Warnecke für die Be-
antwortung. Weitere Fragen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

- 7.6. Treppenverbindung Cusanusstraße und Maximilian-Welsch-Straße** **0756/18**
BE: Antragsteller Herr Warnecke, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten der Wiederherstellung der Treppenverbindung zu prüfen.	DS 0917/18
V: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften T: 26.07.2018	

zur Kenntnis genommen

- 7.7. Carsharing am Borntalbogen** **0757/18**
BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und hatte weitere Nachfragen zu den möglichen Standorten, welche durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung beantwortet wurden.

zur Kenntnis genommen

- 7.8. Radverkehrsführung am Schmidtstedter Knoten** **0758/18**
BE: Antragsteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erkundigte sich noch einmal explizit, was mit den Radfahrern passiert, wenn die Radwege durch die Baumaßnahme gesperrt werden. Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung erklärte die Problematik. Weitere Fragen oder Anmerkungen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

7.9. Sonstige Informationen

Es gab folgende Fragen:

- Warum wurde am Fischersand das Anliegerschild entfernt? (Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften antwortete, dass das Schild vorübergehend entfernt wurde und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder aufgestellt wird.
- Wann kommen die Spritzschutzwände an den Straßenbahnhaltestellen wieder dran? (Herr Metz, Fraktion SPD)
Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes teilte mit, dass die Spritzschutzwände spätestens bis zum Ende des Sommers angebracht werden.
- Wurde in der Zwischenzeit die Verkehrszählung an der KITA Am Brühl durchgeführt? (Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.)
Die Verkehrszählung wurde noch nicht durchgeführt antwortete der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.
- Wann ist mit der Freischaltung des Parkraumkonzeptes zu rechnen? (Frau Bechstedt, sachkundige Bürgerin)
Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften teilte mit, dass es ein Treffen mit der IHK und den zuständigen Straßenverkehrsbehörden Mitte Mai geben wird und erst danach hierzu eine Aussage getroffen werden kann.

gez. Bärwolff
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin